

im Beschluß des Sekretariats der Kreisleitung ist enthalten, daß das Kabinett in erster Linie für die Qualifizierung der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder, für Seminare mit leitenden Genossen, für die Weiterbildung der politischen Mitarbeiter der Kreisleitung und der Propagandisten des Parteilehrjahres genutzt werden soll. Es dient gleichermaßen der Schulung der Mitglieder der Lektorate, der Seminarlehrer der Kreisschule des Marxismus-Leninismus, der FDJ-Sekretäre und der Staatsbürgerkundelehrer.\*

Dabei geht es nicht nur darum, diesem Personenkreis Erfahrungen und Erkenntnisse zu vermitteln, sondern ihn gleichzeitig zu befähigen, in seinem Wirkungsbereich eine inhaltsreiche Partei- und Massenpropaganda zu entwickeln.

Das Sekretariat schätzt jeden Monat die Wirksamkeit des Parteikabinetts ein, legt die vordringlich zu erläuternden politischen und theoretischen Probleme fest und bestätigt den Veranstaltungsplan für den kommenden Monat.

### Systematische Qualifizierung der Parteikader

Die Kreisleitung lädt Sekretäre der Grundorganisationen und Parteileitungsmitglieder ins Kabinett zu Erfahrungsaustauschen über die Verwirklichung der Beschlüsse der Parteiführung und der davon ausgehenden Festlegungen unseres Sekretariats ein. Besonderer Wert wurde in letzter Zeit auf die Qualifizierung der neugewählten Parteisekretäre und Leitungsmitglieder gelegt.

Die Parteileitungen größerer Grundorganisationen nutzen das Kabinett zur Durchführung eigener Qualifizierungsmaßnahmen. Darüber hinaus unterstützten wir sie mit unseren Mate-

rialien und halten Vorträge in Qualifizierungslehrgängen für ihre Parteikader.

Die Grundorganisation des Kali- und Steinsalzkombinates nutzte das Kabinett beispielsweise für die Schulung ihrer Parteigruppenorganisatoren. Angeregt durch ihr Beispiel, bereiten andere Grundorganisationen jetzt ähnliche Schulungen im Kreiskabinett vor; denn die zielstrebige Arbeit mit den Gruppenorganisatoren trägt in diesem Kombinat bereits Früchte.

Gab es in der Vergangenheit noch manchen Genossen, der keine besonders aktive Rolle in seiner Parteigruppe spielte, so ist die Grundorganisation jetzt auf dem besten Wege, alle in die tägliche Arbeit mit den Menschen einzubeziehen. Dafür wurde durch kontinuierliche Arbeit in den Abteilungsparteiorganisationen und den Parteigruppen der Grundstein gelegt. Dazu trug nicht zuletzt auch die systematische Qualifizierung der Parteigruppenorganisatoren mit Hilfe des Parteikabinetts der Kreisleitung bei.

Im Juli verstärkte das Kabinett auf Beschluß des Sekretariats der Kreisleitung die Arbeit mit den Grundorganisationen der neugebildeten volkseigenen Betriebe. Zu diesen Betrieben gehört der jetzige VEB Apparatebau Staffurt. Dank der Unterstützung durch die Kreisleitung und ihr Parteikabinett wachsen die Genossen dieser Grundorganisation täglich mehr zu einem einheitlich und geschlossen handelnden Kampfkollektiv zusammen, das auf die Kollegen, ihre klassenmäßige Haltung, ihre Einstellung zum sozialistischen Eigentum und zur sozialistischen Arbeit entscheidenden Einfluß ausübt.

Dabei kommen den Genossen auch die als Fotokopien ausgelegten Methodischen Ratschläge, die der „Neue Weg“ veröffentlicht hatte, zugute sowie thematisch zusammengestellte grundsätz-

## INFORMATION

### Alle Genossen unterstützen die FDJ

Als das wichtigste Anliegen betrachten die Genossen im VEB Carl Zeiss die unmittelbare tägliche politisch-ideologische Arbeit mit der Jugend am Arbeitsplatz. Ihr Inhalt wird in der gegenwärtigen Etappe von der politischen

Vorbereitung der X. Weltfestspiele und von der Erziehung der Jugend im Sinne des proletarischen Internationalismus und sozialistischen Patriotismus bestimmt. Das Auftreten der Funktionäre der Partei und der staatlichen Leiter vor der Jugend wird regelmäßig in den Plänen der politischen Massenarbeit festgelegt. Neben den Aussprachen in den Jugendkollektiven treten auch in der Schule des Gruppenfunktionärs der FDJ-Industriekreisorganisation regelmäßig Funktionäre der Partei auf.

Wie das Sekretariat der Industriekreisleitung nehmen auch die Parteileitungen bei allen Fragen, die sie behandeln, zu den damit verbundenen Aufgaben der Jugendpolitik der Partei Stellung, ganz gleich ob es sich um technisch-ökonomische Aufgaben, um die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, die Kulturarbeit oder andere Fragen handelt. Von Zeit zu Zeit behandeln die Parteileitungen darüber hinaus spezielle Probleme der Jugendarbeit.

(NW)